Theo Huhnholt beim Baltic Run
Ultraläufer schafft 324 Kilometer in fünf Tagen
Simone Berndt wird Dritte beim Chiemgauer 100er

Von Berlin an die Ostsee zu Fuß: bei der dritten Auflage des Langstreckenrennens von Berlin nach Karlshagen auf der Insel Usedom wurden auf fünf Tagesetappen insgesamt 324 Kilometer zurückgelegt. Mit dabei war der Waldkraiburger Ultraläufer Theo Huhnholt vom LC Bayern.

Die Laufstrecke orientierte sich überwiegend am Verlauf des Usedom Radfernweges.
Nach einer eher gemächlichen Einführungsetappe von Berlin nach Hubertusstock über 63 Kilometern steigerten sich die Ausdauer erprobten Läufer schon am nächsten Tag auf 67 Kilometer, ehe die dritte Etappe von Prenzlau nach Ueckermünde schon 72 Tageskilometer abverlangte. Diese bewältigte Huhnholt in 7 Stunden und Minuten. Ohne Ruhetag ging es weiter auf die Insel Usedom. Am fünften Tag wurde in Karlshagen nach 324 Kilometern und 34 Stunden Laufzeit das Ziel erreicht. Theo Huhnholt erreichte dabei den 23. Platz von 76 Startern.

Eine ähnlich schwierige Aufgabe stellten sich Dr. Simone Berndt und Walter Mühle beim „Chiemgauer 100er“, einem Bergultralauf, der wahlweise über 80 oder 100 Kilometer und über 3300 beziehungsweise 4400 Höhenmeter ging. An einem Tag versteht sich. Ließ sich beim in Ruhpolding wohnenden Walter Mühle, Berg erfahrenster Läufer des LC Bayern, ein Heimvorteil erkennen? Der Naturerlebnislauf startete in Ruhpolding, berührt nur an wenigen Stellen mit dem Auto zugängliche Punkte und hat technisch sehr schwierige Anstiege und Abstiege im Verlauf. Er umrundet zunächst über 26 Kilometer den Rauschberg. Konzentration wird vor allem auf der zweiten Streckenhälfte wichtig, wenn es auf den Hochfelln und dann bergab über den Steilabbruch zum Weißgraben geht. Nach starkem Regen erreichte der Trail mit vielen schlammigen Passagen absoluten Schwierigkeitsgrad. Seine in Schweden als Ärztin tätige Lebensgefährtin Simone Berndt hatte an diesem Tag vielleicht sogar das bessere Laufpotential, mit dem dritten Platz in der Frauenklasse aber ein überragendes Ergebnis. Gemeinsam erreichten sie über 80 Kilometer und 3300 Höhenmeter nach 13 Stunden und 55 Minuten das Ziel im Waldstadion von Ruhpolding.

Theo Huhnholt stellte sich nach Deutschland-und Transeuropalauf beim Baltic Run an der Ostsee vor

Walter Mühle hatte sich beim Chiemgauer 100er einen schweren Bergultralauf ausgesucht

efl